



mitteilungsblatt

AKTUELLE INFORMATIONEN

AUS DER GEMEINDE LINDLAR

GEMEINDE

LINDLAR



LINDLAR
traditionell
jung

56. Jahrgang

Freitag, den 08. November 2024

Woche 45 / Nummer 23

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Drachen über Metabolon

Tolles Ferienprogramm des Bergischen Abfallverbandes



Die Gruppe präsentiert ihre bunt bemalten Drachen.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

Remshagen. Ein tolles Erlebnis hatten die Grundschüler aus der Region in der letzten Ferienwoche. „Das Bauen hat schon viel Spaß gemacht, aber das Steigenlassen ist noch viel toller“, schilderte die sechsjährige Gummersbacherin Clara begeistert, wäh-

rend sie ihren Drachen auf der Aussichtsplattform des Metabolon hoch in die Lüfte steigen ließ. „Ich habe früher schon einmal einen im Kindergarten gebastelt“, erzählte Jano (8) aus Lindlar. Doch der sei nur zum Anmalen gewesen: „Der, den ich heute gebaut

HÖRAKUSTIK ALTHÖFER

AA AUGE + OHR
Althöfer

Jetzt kostenfreien Hörtest vereinbaren!

Tel. 02266 470049

Lindlar, Hauptstraße 14 | www.althofer.de

Lebensbaum
www.lebensbaum.care

TORCENTER
BERGISCHES LAND
Tür und Tor mit Komfort

Spezialist für Garagentore & Haustüren
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Sattlerweg 4, 51789 Lindlar
Tel. 0 22 66 - 440 34 34
www.torcenter-bergischesland.de

**Plakette
fällig?**

POSSECH & OPITZ CMBH **KUS**
KFZ-Prüfstelle

02266-470274

GEISLERS
MOBILE PFLEGE GMBH

WWW.GEISLERS-PFLEGE.DE

LOKALES

Fortsetzung der Titelseite

habe, der fliegt einfach top.“ Besonders klasse fand die sechsjährige Marie aus Gummersbach, dass vor dem Drachenbauen „Feuer-Wasser-Sturm“ gespielt wurde. Rund 15 Kinder hatten an der Herbstferienaktion „Drachen im Wind“ des Bergischen Abfallverbandes teilgenommen. „Wir hatten so viele Anfragen, wir hätten auch eine dritte Veranstaltung durchführen können“, freute sich die umweltpädagogische Mitarbeiterin Claudia Nehls über die diesjährige Resonanz des seit mehr als zehn Jahren stattfindenden Ferienprogramms.

„Wir möchten die Kinder für wissenschaftliche Themen begeistern“, erklärte ihre Kollegin Jana Beyer. So sei diesmal vor dem Drachenbau spielerisch das Phänomen Wind erkundet worden - etwa mit einer Zeitungsseite vor dem Bauch: „Wenn man stehen bleibt, fällt die runter, wenn man aber herumläuft, drückt sie der Wind gegen den Körper.“ Ganz ungläubig seien die Kinder gewesen, als sie gefragt habe, ob man den Wind fangen könne. Mit einer Mülltüte sei das dann aber ganz leicht gegangen. Schließlich hätte die Gruppe auch noch Papierflugzeug gefaltet. Dann ging es an den Bau der Drachen, die bunt bemalt natürlich auf der Spitze des Metabolon-Kegels ausprobiert werden mussten.

Nachdem die Kinder die rund 360 Stufen von der Plattform wieder herabgestiegen waren, resümierte Claudia Nehls: „Eine tolle Gruppe heute - alle waren mit Begeisterung dabei - ich war selbst überrascht, wie gut die Drachen geflo-



Clara (6) aus Gummersbach lässt ihren Drachen steigen.

gen sind, denn hier unten merkt man gar keinen Wind.“ Jana Beyer ergänzte: „Ich mag es, in die

leuchtenden Augen der Kinder zu sehen, wenn sie sich ohne ihre Eltern selbst ausprobieren kön-

nen und die Früchte ihrer eigenen Arbeit genießen.“ (mk)



Marie (6) aus Gummersbach mit ihrem selbstgebauten Drachen.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: [mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper](#)
Mitteilungsblatt
AKTUELLE INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE LINDLAR
GEMEINDE **LINDLAR**
LINDLAR
traditionell
modern
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten.



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134
E-MAIL s.demond@rautenberg.media

Flüchtlings-Verein vor der Auflösung?

WinLi lädt ein zur Jahreshauptversammlung

Der Verein „Willkommen in Lindlar e. V. - WinLi“ lädt herzlich ein zu seiner Jahreshauptversammlung, sie ist öffentlich.

Termin ist Donnerstag, 21. November, 20 Uhr im Jubilate-Forum, Auf dem Korb 21 in Lindlar. Den Versammlungsraum findet man im Untergeschoss des Gebäudes hinten rechts.

Wenn sich in dieser Veranstaltung kein neuer Vorstand mit neuen Finanzierungsquellen findet, muss der Verein nach zehn Jahren erfolgreicher Arbeit aufgelöst werden. Das WinLi-Büro wird auf jeden Fall zum Ende des Jahres geschlossen, da die beiden dort tätigen Frauen dann nicht mehr zur Verfügung stehen.

Neues aus dem Treffpunkt Bücherwurm e. V.

„Rath“ von Volker Kutscher

Endlich ist Band 10 der packenden Krimireihe erschienen. Das große Finale der Krimireihe um Gereon Rath ab sofort im Bücherwurm.

Familie Rath steuert auf ein dramatisches Ende zu: Gereon hat nach der Rückkehr aus den USA ein Versteck in Rhöndorf bei Bonn bezogen und schlägt sich nach

Richtig gute Wurst, die find ich hier.
Wir können nur lecker!

f Hauptstraße 68
51491 Overath · Tel. 02206-1271
www.metzgerei-scharrenbroich.de

Berlin durch, um Charly beizustehen. Sie muss Hannah Singer aus den Wittenauer Heilstätten befreien und Fritze verteidigen, der unter Mordverdacht gerät. Der Judenhass wächst und mit der Reichspogromnacht kulminiert eine Entwicklung, die Charly vorhergesehen und Gereon lange gelehnt hat. Damit ist beiden klar: Ein Leben in Deutschland ist so nicht mehr möglich, Widerstand ist geboten. Haben sie eine gemeinsame Zukunft und wo würde die liegen? Mit gewohnt hoher

Spannung, historischer Tiefeinschärfe und psychologischer Figurenzeichnung bringt Volker Kutscher seine Erfolgsserie zu einem erschütternden Abschluss. Geöffnet haben wir Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Telefonisch erreichen Sie uns während dieser Zeit unter 0163 1711 403. Schauen Sie doch mal auf unsere Homepage: www.Frielingsdorfer-Buecherwurm.de Per E-Mail erreichen Sie uns: buecherwurm-frielingsdorf@web.de

UG
G UNSERE GRÜNE
GLASFASER



Wir haben losverlegt!

Der Glasfaserausbau in Lindlar läuft. Jetzt Hausanschluss zu attraktiven Konditionen sichern.

Wir beraten Sie gerne persönlich und unverbindlich

unter unserer **Bestellhotline 089 20 19 45 31**
(Mo.-Fr, 9 bis 17:30 Uhr)

oder bei Ihnen zuhause nach **Terminvereinbarung**
unter unseregrueneglasfaser.de/beratung



Herausgeber: Unsere Grüne Glasfaser GmbH & Co. KG,
Adalperostr. 82-86, 85737 Ismaning - Stand: 09/24

Bestseller-Autor Andreas Izquierdo liest am 15. November

Vorverkauf: Gemeindebücherei und Spielwaren Pfeifer

Der Förderverein Gemeindebücherei lädt Sie herzlich zu einem unterhaltsamen Start in die Weihnachtszeit ein: Andreas Izquierdo liest am 15. November um 19.30 Uhr im Forum an der Vossbruchhalle aus seinem SPIEGEL-Bestseller „Kein guter Mann“. Der Roman spielt u. a. im Christkind-Postamt Engelskir-

chen: Dort beginnt ein ungewöhnlicher Briefwechsel zwischen einem kleinen Jungen und einem grantigen strafversetzten Postboten.

Die Lesung wird gefördert von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt.

Der Förderverein veranstaltet den Abend in Kooperation mit

LindlarKultur und stellt die Einnahmen, wie immer, der Gemeindebücherei zur Verfügung. Eintritt 12 Euro, Mitglieder des Fördervereins 10 Euro

Kartenvorverkauf: Gemeindebücherei Lindlar, Dr.-Meinerzha-

Kartenreservierungen: LindlarKultur im Rathaus, Tel.: 02266-96400 oder -96421 bzw. Mail: lindlarkultur@lindlar.de 25 Jahre Engagement für die Gemeindebücherei - feiern Sie mit uns! Ihr Förderverein Gemeindebücherei Lindlar e. V.

Für jeden Notfall gerüstet

Linder Treff Dorfgemeinschaftshaus Lindlar-Linde

Anfang des Jahres kam es im Linder Treff (Lindlar-Linde) bei einer Bürgerinformationsveranstaltung zu einem medizinischen Notfall. Durch die beherzte Reaktion von Anwesenden konnte das Schlimmste verhindert werden. Dem verantwortlichen Bürgervverein Linde e. V. wurde aber klar, wie wichtig es wäre, einen Defibrillator im Haus zu haben. Nun ist es soweit und der Defibrillator hängt im Haus. Zu ver-

danken ist das lebensrettende Gerät dem Einsatz von Linder BürgerInnen, die bei der Volksbank Berg arbeiten und sich dort für die Finanzierung durch den Spendentopf der Bank stark gemacht haben. Ein herzliches Dankeschön an Anke Held, Sebastian Blume, Mareike Reitze und Melvin Berscheid als Regionalmarktleiter von der ersten und zweiten Vorsitzenden des Bürgervvereins Linde.



Aufruf zum Tag des Ehrenamtes

Liebe Leser*innen,

wir suchen wieder Ihre Geschichten zum Thema Ehrenamt. Sie engagieren sich ehrenamtlich oder kennen jemanden, ohne den Ihr Verein nicht das wäre, was ihn ausmacht?

Dann schicken Sie uns gerne Ihre Beiträge mit dem Betreff „Ehrenamt/Ort“ per Mail an redaktion@rautenberg.media. Einsendeschluss ist der 17. November 2024.

Die Beiträge sollten bitte nicht länger als 3.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen) sein. Gerne können Sie uns auch ein bis zwei Fotos (keine Logos) mitschicken. Bitte beachten Sie, dass die Fotos frei von Bildrechten und die abgebildeten Personen mit einer Veröffentlichung einverstanden sein müssen.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge Ihre Redaktion

Ein Dankeschön an Mitarbeiter der Volksbank Berg durch die Vorsitzenden des Bürgervvereins Linde.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Termin

Donnerstag, 14. November

15 Uhr - Gedächtnis-, Denk- und Bewegungsübungen mit Josef Geurtz, Aktive Senioren Lindlar, Severinushaus Lindlar



40. Lindlarer Weihnachtsmarkt findet statt

Am ersten Adventswochenende kann der Lindlarer Weihnachtsmarkt, organisiert von Lindlarer Vereinen stattfinden - Vorbereitungen laufen auf Hochtouren - Helfende werden dringend gesucht

Lange war nicht klar, wie es mit der Organisation und Durchführung des Lindlarer Weihnachtsmarkts weitergehen kann, nachdem die ursprünglichen Akteure nicht mehr zur Verfügung gestanden hatten. Auch sollte der hiesige Weihnachtsmarkt sich mehr auf Lindlar beziehen, so der Wunsch vieler Menschen.

Im Sommer ergriffen dann die Vereine „Wir für Lindlar“ und die „Laberköpfe“ die Initiative und schmiedeten Pläne für einen lokalen Weihnachtsmarkt für Vereine, Einzelhändler, Gastronomen und für das Kunstgewerbe sowie private Akteure. Im Rahmen einer Versammlung am 29. August wurden diese Ideen den zahlreich erschienenen Interessierten im Restaurant Biesenbach vorgestellt. Nun steht fest, dass der Weihnachtsmarkt am 30. November

von 11 bis 22 Uhr sowie am 1. Dezember von 11 bis 19 Uhr stattfinden kann. Zurzeit liegen Anmeldungen für 50 verschiedene Stände vor, die sich im historischen Ortskern sowie im Bereich des Marktplatzes aufstellen werden, vor. Erfreulich ist die Teilnahme zahlreicher Lindlarer Vereine. Dringend gebraucht wird aber weitere Unterstützung für diesen ehrenamtlich organisierten Weihnachtsmarkt. Insbesondere auch für den Aufbau, der am 29. November um 16 Uhr beginnt. Weitere Hilfszusagen für tatkräftige Unterstützung beim Aufbau, Fragen und Anregungen können per E-Mail unter laberkoeppel.lindlar@gmail.com oder telefonisch unter 0152/21946907 an den Veranstalter gerichtet werden.

Das Planungsteam ist zwar sehr optimistisch, was das Gelingen des Jubiläumsweihnachtsmarkts anbelangt, bittet aber vorsorglich auch um Verständnis dafür, dass es bei diesem ersten Versuch des Weihnachtsmarkts dieser Art hier und dort auch einmal zu Komplikationen kommen könnte, oder ggf. nicht alle Erwartungen erfüllt werden können. Dafür konnten aber bereits Ziele, wie eine geringe Standgebühr für die Vereine, erreicht werden. Nur so rechnet sich eine Teilnahme vieler ehrenamtlicher Gruppen. Das Planungsteam bedankt sich im Voraus bei allen Helferinnen und Helfern. Übrigens:

Am 30. November werden einige Geschäfte sogar bis 18 Uhr geöffnet haben und einige werden sogar am darauffolgenden Sonntag anlassbezogen öffnen wollen.

MÜLLER

BERND MÜLLER GMBH
IHRE FREIE WERKSTATT IN
LINDLAR-HARTEGASSE

Kfz-Service Reifenservice
 Elektrik/Elektronik Achsvermessung
 Karosserie & Lack Fahrzeugaufbereitung
 Autoglas HU/AU

AUTOFIT MÜLLER
 Steinenbrücke 26, 51789 Lindlar
 Telefon 02266/6051, autofit-lindlar.de

Das Repair-Café öffnet wieder am 9. November

Das Digi-Cafe öffnet wieder am 11. November

Das Repair-Café der Ehrenamtsinitiative Weitblick des Obk in Lindlar öffnet wieder am 9. November. Es werden Elektrogeräte, Elektronikgeräte und andere Gegenstände repariert, sofern es möglich ist. Besucher/innen sollten für Ihr repariertes Gerät zusätzlich Sachen mitbringen, um das Gerät auch testen zu können. Bitte telefonisch anmelden (02266 4407204). Das Repair-Café im Jubiläum Forum, Auf dem Korb 21 ist von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Das Digi-Café öffnet seine Tore in Lindlar ebenfalls im Jubiläum Forum am 11. November von 15 bis 17 Uhr. Senioren/innen sowie digital Unerfahrene erhalten ein kostenfreies Angebot. Es wird ein Vortrag gehalten, in dem der Umgang im Allgemeinen mit Computer, Smartphone und andere digitale Informationen erklärt wird. Nach ca. einer halben Stunde stehen Ihnen für private Probleme Digital-Begleiter/innen zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kreuzbund e. V. Lindlar

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Die Gruppentreffen finden jeden Freitag von 19.30 bis 21.30 Uhr im Haus der Meinerzhagen-Stiftung, Korbstr. 7 in Lindlar statt.

Falls Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an Dieter und Marita Dappen, Tel. 02266-4654849.

BESTATTUNGSHAUS
HACHENBERG

Erledigung aller Formalitäten · Überführungen · Erd-, Feuer-, See-, Ruheforstbestattungen



WIR BERATEN SIE EINFÜHLSAM UND FACHKOMPETENT IN ALLEN TRAUER UND VORSERGEANGELEGENHEITEN.

POLLERHOFSTR. 6 • 51789 LINDLAR
TELEFON 02266/8536



Malerwerkstatt
KÜLHEIM
Meisterbetrieb

- hochwertige Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmverbundsysteme
- Bodenbeläge
- Putz- und Stuckarbeiten
- Fliesenverlegung

Stefan Külheim
 Dominikus-Böhm-Str. 2
 51789 Lindlar
 Tel. 02266-465280
 Fax 02266-465326
 Mobil 0177-3819532
www.maler-kuelheim.de



HAUSTECHNIK
CHRISTOPH KÖTTER
 SANITÄR / HEIZUNG / FLIESEN / BADDISIGN

Ihr Bad aus einer Hand

Firma: Haustechnik Remshagener Str.34 Tel: 02266/470710
 Christoph Kötter GmbH 51789 Lindlar Fax: 02266/470711
 email: mail@ck-haustechnik.de mobil: 0176/ 24 22 70 60

Traditionelle Sessionseröffnung auf dem Marktplatz

Am 16. November findet die Sessionseröffnung auf dem Lindlarer Marktplatz statt - Hierzu lädt die KG Rot-Weiß-Lindlar alle Jecken herzlich ein

Die Vorbereitungen für die kommende Karnevalssession laufen bereits auf Hochtouren, und bald ist es endlich wieder so weit: Traditionell wird in Lindlar am 1. Samstag nach dem 11.11. pünktlich um 11.11 Uhr die neue

Session eröffnet. Hierzu dürfen sich alle Menschen aus Lindlar und Umgebung herzlich eingeladen fühlen, um auf dem Marktplatz mit reichlich Frohsinn und viel Freude bis in den frühen Abend hinein die neue Session

gemeinsam zu begrüßen.

Für ein buntes Bühnenprogramm ist durch Auftritte von Künstlern aus der Region sowie von Tanzgruppen aus Lindlar gesorgt. Unter anderem treten auf: BOHEI, DUO PASCAL, THE FIREBIRDS,

LAUT ABER SCHIEF sowie die Tanzgruppen des TUS-Lindlar, des TSC-Lindlar und der Sünger Butzen.

Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein.

Tambourkorps „Blau-Weiß“ Hartegasse 1912 in Bad Langensalza

Vom 3. bis 6. Oktober haben die aktiven Mitglieder des Tambourkorps mit Partner ein abwechslungsreiches Programm erlebt. Schon am Anreisetag gab es eine Stadtführung durch die historische Altstadt mit romantischen Fachwerkhäusern und Plätzen. Auch die Themengärten wie der Rosen-, Japanische oder Botanische Garten sind einen Besuch wert.

Sehr gut angenommen wurde auch die Hoteltherme, die nach jedem angestrengten Tag die nötige Entspannung bot.

Tag 2 gehörte der Wartburgstadt Eisenach. Durch die abenteuer-

liche Drachenschlucht (die eigentlich eine immergrüne feuchte Klamm ist) ging es hoch bis zur sehr beeindruckenden Wartburg, die zum Weltkulturerbe gehört. Nach einer Stadtrundfahrt durch die bekannte Luther- und Bachstadt konnten wir auf dem Marktplatz aufmarschieren. Mit einem bunten Programm an Märschen boten wir zahlreichen Zuhörern eine schöne Abwechslung. Selbst Kölner Karnevalsmärsche konnten einige mitsingen. Ein tolles Erlebnis!

Am 3. Tag ging es in die Landeshauptstadt Erfurt. Die Stadtrundfahrt begann mit einer Auf-

fahrt zur Zitadelle. Dort hat man einen Panoramablick über ganz Erfurt. Auch die Altstadt, der Dom und nicht zuletzt das Oktoberfest boten für jeden etwas. Am 4. Tag ging es in die Automobile Welt Eisenach. Ein Museum der Autoproduktion von 1898 bis heute. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging zurück nach Hartegasse. Ein schöner Ausflug, der sicher lange in Erinnerung bleibt.

Das Tambourkorps „Blau-Weiss“ Hartegasse sucht Nachwuchs.

Wir suchen dich: Wer hat Lust, ein Instrument zu erlernen, Flöte, Trommel, Lyra...



Ruf an: Kontakt:
Hannah Martin,
0151 565 123 75 oder komm vorbei.
Unsere Proben finden jeden Donnerstag von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Grundschule Kapellenküng statt.
www.tambourkorps-hartegasse.de

Veranstaltungen des SGV Lindlar e. V.

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter SGV-Lindlar.de

Donnerstag 14. November
Die „Bergischen Entdecker“ sind unterwegs.
Wanderung 10 - 20 km
Start 9 Uhr, Infos zu Strecke und Treffpunkt unter

www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm
Montag 18. November
Lindlar - Steinreich
Wanderung 12 km
Zeitbedarf 4 Stunden

Treffpunkt 10 Uhr, Marktplatz Lindlar
Kontakt Markus Schnepper 0152 34120186
Donnerstag 21. November
Die „Bergischen Entdecker“

sind unterwegs.
Wanderung 10 - 20 km
Start 9 Uhr, Infos zu Strecke und Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm



Der Kräutergarten leicht gemacht

Der kleine Beitrag zum Umweltschutz

Oft unterschätzen wir die scheinbar kleinen Beiträge zum Umweltschutz. Der eigene angelegte Kräutergarten ist doch nur ein Tropfen auf den heißen Stein, oder? Es gilt jedoch zu bedenken, dass die Wege zum Supermarkt, die Plastiktöpfe, Plastikverpackungen und die Plastiktüten beim erneuten Einkauf eingespart werden. Zusätzlich können bei Kräuterbeeten im Garten oder auf dem Balkon Insekten Schutz und Nahrung finden. Eigene Kräuter anbauen wird somit von einer vermeintlich unzureichenden Maßnahme zum echten Umweltschutz für jedermann.

Welche Kräuter eignen sich zum einfachen Anbau?

Der erste Schritt ist die Auswahl der richtigen Kräuter, denn je nach Pflänzchen sind die Licht- oder Bewässerungsbedürfnisse unterschiedlich. Praktischerweise benötigen die meisten Kräuter nicht besonders viel Platz oder Pflege.

• Koriander

Ein Kraut, das die Nation spaltet. Für die einen ist es eine geliebte und würzige Zugabe zu verschiedensten Gerichten, für die anderen ein nach Seife schmeckendes Tabu in der Küche. Für den Teil der Nation, der mit dem Geschmack nichts anfangen kann, könnte er dennoch einen Teil zum umweltfreundlichen Kräutergarten beitragen. Koriander ist sehr leicht anzubauen. Die Pflanzen blühen von Juni bis Juli und gelten dann als sehr insektenfreundliches Gewächs. Ob als Indoor-, Outdoor-, Ess- oder Umweltpflanze, der Koriander braucht nur einen warmen, sonnigen bis halbschattigen Platz und keine Staunässe.

• Basilikum

Basilikum ist nach der Petersilie das beliebteste Kraut der Deutschen und gehört mittlerweile in jedem Supermarkt zum Repertoire. Es ist jedoch auch leicht selbst anzubauen. Dadurch, dass es ein warmes Plätzchen mindestens genauso schätzt wie der Koriander, eignen sich die beiden perfekt als Beet-Nachbarn. Der Basilikum muss jedoch im Gegensatz zum Koriander regelmäßig gegossen werden. Basilikum wird bevorzugt im Topf oder auf der Fensterbank angebaut, um ihn vor den niedrigen Temperaturen im Winter zu schützen.

ander, eignen sich die beiden perfekt als Beet-Nachbarn. Der Basilikum muss jedoch im Gegensatz zum Koriander regelmäßig gegossen werden. Basilikum wird bevorzugt im Topf oder auf der Fensterbank angebaut, um ihn vor den niedrigen Temperaturen im Winter zu schützen.

• Rosmarin

Ein weiterer gut geeigneter Beet-Nachbar für die beiden oben genannten Pflanzen ist der Rosmarin. Der perfekte Begleiter für Kartoffelgerichte ist auch als Heilpflanze bekannt. Rosmarin soll entzündungshemmend, verdauungsfördernd und durchblutungsfördernd wirken. Er ist

dazu noch besonders leicht anzubauen, denn er ist sehr robust gegen Trockenheit und Hitze und muss nur selten gegossen werden. Staunässe muss bei der Rosmarin-Zucht strikt vermieden werden.

Das vielseitig talentierte Kraut blüht in den Monaten März bis Mai und ist insektenfreundlich.

Gänse Zeit

im Haus Thal

jedes Wochenende

• Brust oder Keule von der Gans -

Apfelrotkohl und Knödeln, Gänsesoße

Im Restaurant

27,00 €

• 4-Gänge-Gänse-Menü

nur 48,00 €

• Ganze Gans am Tisch tranchiert -

mit Beilagen, zwei Gang Menü. für 4 Personen

nur 145,00 €

Abholerpreise:

Brust / Keule mit Beilagen nur 23,-€ Ganze Gans mit Beilagen 133,-€

Für Selbstabholer an Weihnachten

24./25./26.12.2024

Ganze Gans

mit Beilagen
für 4 Pers.

140,00 €

Gänse Brust oder Keule

mit Beilagen

27,00 €

Rheinischer Sauerbraten

mit Rotkohl, Klößen

25,00 €

Ganze Gänse nur auf Vorbestellung!!

Gerne als E-Mail m. Telefonnummer für Rückfragen

Haus Thal

Kulinarisches Wirtshaus seit 1810

Warme Küche:

Samstag: von 15.00 - 20.30 Uhr

Sonn- und feiertags : von 11.00 - 19.00 Uhr durchgängig.

Haus Thal 4 · Overath-Immekeppel

Tel. 02204-97550 · www.haus-thal.de

Kapellenwanderung rund um das Freilichtmuseum

Der Gemeindehauptort Lindlar wird von zwölf zum Teil jahrhundertealter Kapellen wie ein Kranz mit bunten Blüten umsäumt.

Davon überzeugten sich bei strahlendem Sonnenschein fast 30 Wanderfreundinnen und -freunde aus nah und fern bei einer Kapellenwanderung mit Natur- und Landschaftsführer Winfried Panske. Pfarrer Martin Reimer von der Kath. Kirchengemeinde Lindlar ergänzte die gutgelaunte Gruppe. Zu allen fünf Kapellen wurde ein von Ehrenamtlichen erarbeitetes Faltblatt des Arbeitskreises für Regionalgeschichte angeboten.

Die seit 1658 in einer Kirchenrechnung erwähnte **Johanneskapelle** stand offen zur freien Besichtigung. Sie gehörte zum Rittersitz Oberheiligenhoven - heute Schloß Heiligenhoven. Jetziger Eigentümer ist der Deutschordenswohnstift, der auch das Alten- und Pflegeheim „Pfarrer-

Braun-Haus“ mit der St. Anna-Kapelle unterhält.

An der **Dreifaltigkeitskapelle** erfuhrn die Teilnehmer auch die Geschichte der Ruine Unterheiligenhoven, einer ehemals bedeutenden Burg, die im 14. Jh. von der Familie von Waldenburg errichtet wurde. Die Dreifaltigkeitskapelle wurde 1720 von der Familie von Waldenburg errichtet. Ergänzt wird der geschichtsträchtige Bereich durch die ehemalige Heitz-/Külheims-Mühle, in der seit einigen Jahren die Verwaltung des Freilichtmuseums untergebracht ist.

Die Landstraße nach Köln querend führte die Wanderung Richtung Scheller und bog rechts in einen Nebeneingang zum Freilichtmuseum oberhalb des alten Steinbruchs, bis zu dem im nächsten Jahr die Museumsbahn verlängert werden soll.

Bei der **Barbarakapelle** handelt



Spendengeldübergabe an Frau Sabine Bülow, Speisekammer Lindlar.
Foto: Georg Bülow

es sich um einen Nachbau, der 1693 als Teil der Burg Hellenthal für die Bergarbeiter der Grube Lüderich, Untereschbach, kurz vor Hoffnungsthal gebaut wurde. Erst in den Jahren 2010 bis 2012 wurde die Lindlarer Barbarakapelle vom Bauhof des Museums und Ehrenamtlichen errichtet. Man kann von hier den herrlichen Ausblick über das Freilichtmuseum und Lindlar genießen.

In der **Rochuskapelle Kemmerich**, die 1668 als „Pestkapelle“ errichtet wurde, hielt Pfarrer Reimer eine kurze Andacht. Gemeinsam wurde kräftig „Großer Gott wir loben Dich“ gesungen. Jeden 2. Freitag findet hier noch ein Gottesdienst statt. Einladend empfing uns das „**Frauenhäuschen**“.

Diese mit Ried gedeckte Kapelle aus dem Jahre 1490 gehört heute der Familie Tölle, die die Kapelle liebevoll betreut.

Vorbei an Kreuzwegstationen, die zuletzt 1957 vom Lindlarer Bildhauer Hans Theodor von Wussow restauriert wurden, wanderten die erfüllten Teilnehmer zurück zum Start.

Statt eines Kostenbeitrages an den Organisator hat dieser für die Speisekammer Lindlar 187 Euro gesammelt und (inzwischen) übergeben.

Bei dem anhaltend starken Interesse an solchen Kapellenwanderungen wird voraussichtlich auch im nächsten Jahr wieder eine angeboten.

Winfried Panske

25. Second Hand Spielwaren-Basar in Frielingsdorf

Am Samstag, 9. November, findet der 25. Second Hand Spielwaren-Basar mit Cafeteria der Kolpingsfamilie Frielingsdorf in der Scheelbachhalle (Sportplatz Frielingsdorf) statt. Es ist der größte und älteste Spielwaren-Basar im Umkreis. Der erste Basar fand 1997 statt, dieses Jahr folgt das Jubiläum. Die Cafeteria öffnet ab 13 Uhr, der Basar beginnt um 14 Uhr.

Der Erlös der Veranstaltung geht 1:1 an die Frielingsdorfer Tafel (Speisekammer), an die Flüchtlingshilfe Lindlar (WinLi) und an die Straßenkinder im Kölner Norden (Projekt Blumenberg). Interessenten, die selbst Spielwaren zum Verkauf in Kommission geben möchten, melden sich bitte bei Sieglinde Feykens (Tel.: 02266/28 77, sieglinde-feykens@t-online.de).

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA

F597
90 x 50 mm
ab 57,42*

15.07.30 + 56 cm + 3.350 g
Natascha
ist da!
Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt

ab 52,00*

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

*inkl. MwSt.; Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Lasern statt lebenslänglich

Wie man ungeliebte Tattoos am besten und mit wenig Schmerzen wieder los wird

Mit einem Tattoo ist es ein bisschen wie mit einer Ehe: Eigentlich soll es das ganze Leben halten, macht aber nicht immer dauerhaft glücklich. Mancher möchte dann den Körperschmuck wieder loswerden - vielleicht, weil das Motiv über die Jahre verblasst und unschön geworden ist, womöglich aber auch, weil das in Urlaubsstimmung gestochene Bild nach der Rückkehr in den Alltag einfach peinlich ist. Heute ist es mit einer Laserbehandlung möglich, Tattoos recht effektiv wieder zu entfernen. Dabei werden die Farbpigmente in der Haut mit energiereichen Lichtimpulsen zertrümmt und können danach vom Körper abtransportiert werden. Am besten gelingt das bei dunklen Farben, denn helle Töne nehmen weniger Lichtenergie auf.

Schutz vor Sonne und Schmerzen
 Eine Laserbehandlung sollte immer vom Hautarzt oder einem ähnlich qualifizierten Behandler durchgeführt werden. In der Regel sind mehrere Sitzungen erforderlich. Dazwischen müssen jeweils vier bis acht Wochen Pause eingehalten werden, in denen die behandelte Haut nicht der Sonne ausgesetzt werden darf. Die beste Zeit für eine Tattooentfernung sind deshalb die dunkleren Monate des Jahres, allerdings ist bei großem Leidensdruck auch das ganze Jahr über eine Be-

handlung möglich. Ausnahme: Soll ein frisch gestochenes Tattoo gleich wieder entfernt werden, muss die Haut erst vollständig abgeheilt sein, was etwa nach zwei bis drei Monaten gegeben ist. In jedem Fall muss man bei einer Laserbehandlung mit Schmerzen rechnen, die ungefähr so stark sind wie beim Stechen des Bildes. Um diese zu lindern, kann eine örtliche Betäubung der Haut mit dem Wirkstoff Lidocain sinnvoll sein. Er wird mit einer Creme - etwa Lidogalen aus der Apotheke - 30 Minuten vorher auf die betroffene Stelle aufgetragen und kann die Schmerzen für etwa zwei Stunden kontrollieren - Tipps zur Anwendung gibt es unter www.lidogalen.de. Da eine Sitzung meist nicht länger als 30 Minuten dauert, reicht dies völlig aus.

Gute Hautpflege nach der Behandlung

Nach jeder Laserbehandlung braucht die Haut gute Pflege, damit sie sich erholen kann und mögliche Nebenwirkungen minimiert werden. Gegen Schwellungen und Rötungen ist ein Kühlpack hilfreich, außerdem sollte regelmäßig eine entzündungshemmende Wundsalbe aufgetragen werden. Eine Woche lang sind dann Sport, Schwimmen im Chlorwasser und Saunagänge verboten, Sonnenbäder während der gesamten

Behandlungsdauer. Wer sich anstelle des entfernten Tattoos ein neues Bild in die Haut stechen lassen möchte, sollte damit

mindestens ein halbes Jahr warten - und das Motiv diesmal noch sorgfältiger auswählen. (DJD)

Versprochen: beste Beratung, bester Schlaf!

Gratis Kissen

Beim Kauf einer Matratze erhalten Sie das für Sie passende Kissen gratis dazu!

Wann haben Sie zuletzt gut geschlafen?

Mit unserer kompetenten und ausführlichen Beratung finden wir für Sie die richtige Lösung, um besser schlafen zu können!



**Schlafstudio
Siebertz**

Sportplatzstr. 8, 51491 Overath-Untereschbach
 E-Mail: info@schlafstudio-siebertz.de
 Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 10-18 Uhr, Mi., Sa. 10-14 Uhr

Tel. 02204-426667 www.schlafstudio-siebertz.de

Unsere Hörexpertens-Empfehlung – Das NuEar NXG AI Akku in Preis & Leistung: sehr gut!



Dieses moderne Hörgerät überzeugt mit zahlreichen Features:

- Windgeräuschunterdrückung
- Zahlreiche Zubehörprodukte
- Automatik für beste Klangeinstellungen
- Weniger Anstrengung in lauten Situationen



**Hörgerätekustik
Marcus Brungs**
 Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

**TOP
100**

**AKUSTIKER
2023/2024**
INHALTSGEPRÜFTE MITTELSTANDS-
UNTERNEHMEN, AUSZEICHNET
FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG
VOM BW INSTITUT FÜR
INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, ESSEN
Mehr Infos: www.top100akustiker.de



Hörgerätekustik Marcus Brungs | Inh. Marcus Brungs
 Hauptstraße 19 | 51766 Engelskirchen-Ründeroth | Telefon 02263 9697133

SPORT

Tag der offenen Tür im Kampfkunstverein am 23. November

Angebote des Kaizen-Vereins für Kampfkunst in Lindlar kennenlernen

Am 23. November veranstaltet der „Kaizen-Verein für Kampfkunst e. V.“ in Lindlar von 12 bis 16 Uhr einen Tag der offenen Tür im Dojo (Trainingshalle).

Während dieser Zeit kann jede/r Interessierte, egal welcher Altersgruppe, ohne vorherige Anmeldung die Angebote des Vereins kennenlernen. Durch die Möglichkeit zuzuschauen, mitzumachen und Gespräche zu führen, sollen Werte wie Offenheit, Toleranz, Motivation, Lernbereitschaft oder gelebte Integration vermittelt werden.

Adresse: Ecke Voßbrucher Str. / Carola Lob Weg neben der Freiwilligen Feuerwehr.
www.kaizen-kampfkunst.de
Kontakt: Thomas Stein,
Tel.: 015202060002



Einblicke ins Training

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

GRÜNE wollen 500 Bäume für Lindlar

Die Lindlarer GRÜNEN haben beantragt, dass die Verwaltung 500 Stellen an Straßenrändern oder Gemeindegrundstücken ausweist, an denen die Bürger*innen Bäume pflanzen können



Der grüne Fraktionssprecher Patrick Heuwes pflanzt einen Baum am Wegesrand.

Viele Bürger*innen in Lindlar würden gerne etwas für Klima, Umwelt und Allgemeinheit tun und Bäume in Lindlar pflanzen. Leider wissen sie oft nicht, wo und welche Bäume sind an dieser Stelle besonders eignen. Das soll sich nach dem Willen den Lindlarer Grünen ändern. Sie haben für den Umweltausschuss beantragt, dass die Verwaltung in den nächsten fünf Jahren 500 Stellen ausweist, an denen Bürger*innen Bäume pflanzen können.

Diese Pflanzstätten sollen vor Ort z.B. durch einen Holzpflock mit einer Nummer kenntlich gemacht und in einer zentralen Liste auf der Homepage der Gemeinde vermerkt werden. In

dieser Liste steht für jede Stelle eine Empfehlung, welche Baumarten dort gepflanzt werden sollten.

Die Bürger*innen melden die Pflanzung an die Verwaltung und diese wird dann ebenfalls in der Liste vermerkt.

„Das Pflanzen von Bäumen ist

die einfachste Klimaschutzmaßnahme. Wenn wir es schaffen, mit Hilfe der Lindlarer*innen 500 Bäume, die CO₂ aus der Luft filtern, zu pflanzen, wäre das toll!“, so der grüne Fraktionssprecher Patrick Heuwes optimistisch.

Patrick Heuwes

Mal reden?

Die Lindlarer GRÜNEN laden zur Sprechstunde am 29.11.24

Am 29.11. 18-20 Uhr laden die GRÜNEN zu ihrer regelmäßigen Sprechstunde.

Wer „mal reden“ will, bitte ein-

fach vorbeikommen.

Altes Amtsgericht,
Pollerhoffstr. 19, Lindlar

Patrick Heuwes

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Verhalten bei einem Kohlenmonoxid-Alarm

Was tun, wenn der CO-Melder Alarm auslöst?

Immer mehr Menschen wollen sich vor dem Risiko einer Kohlenmonoxid- bzw. CO-Vergiftung schützen und schaffen dafür einen CO-Melder an. Nahezu jeder fünfte Eigenheimbesitzer hat sein Zuhause schon mit solch einem Gerät ausgestattet*, Tendenz steigend. Doch wie verhält man sich richtig, wenn der CO-Melder Alarm schlägt? Bei einem CO-Alarm ist grundsätzlich Eile geboten, denn das Einatmen von Kohlenmonoxid führt zu einer mangelnden Versorgung der Organe mit Sauerstoff.

Zunächst treten Beschwerden wie Kopfschmerzen, Schwindel oder Übelkeit auf. Bei höheren Konzentrationen drohen Bewusstlosigkeit und sogar der Tod. Die Experten vom Warnmelder-Hersteller Ei Electronics haben die wichtigsten Verhaltensregeln zusammengestellt.

Im Alarmfall gilt für alle anwesenden Personen:

Sofort das Gebäude verlassen! Insofern es keinen unnötigen Zeitverlust bedeutet, sollten dabei noch Fenster und Türen geöffnet werden, um möglichst viel Sauerstoff ins Gebäude zu lassen. Hierin liegt ein wesentlicher Unterschied zum Verhalten im Brandfall, wo empfohlen wird, Türen und Fenster zu schließen. Beim Verlassen der Wohnung sollte möglichst ein Mobiltelefon mitgenommen werden - jedoch nur, falls es griffbereit ist. Draußen angekommen, gilt es, den Notruf 112 zu wählen und auf die Einsatzkräfte zu warten. Befinden sich noch Personen im Gebäude, sollten sie über die Gegensprechanlage oder telefonisch informiert werden. Von einem Betreten des Hauses wird abgeraten.

Aufgrund der großen Gefahr sollte das Risiko eines CO-Vorfalls durch verschiedene Maßnahmen so weit wie möglich reduziert werden. Kohlenmonoxid entsteht, wenn bei der Verbrennung kohlenstoffhaltiger Materialien, wie zum Beispiel Gas oder Holz, zu wenig Sauerstoff zur Verfügung steht. Ursache kann ein technischer Defekt bei Gasterme, Heizung oder Kaminofen sein. Dann droht eine erhöhte CO-Konzentration in der Raumluft. Eine regelmäßige Abgasanalyse ist daher unerlässlich.



Bei einem CO-Alarm gilt es, schnellstmöglich das Gebäude zu verlassen und dabei die Fenster zu öffnen. Draußen angekommen sollte man den Notruf 112 wählen und weitere Personen im Gebäude über die Gegensprechanlage oder telefonisch informieren. Foto: Ei Electronics/akz-o

ge Kontrolle und Wartung der Geräte sind deshalb unbedingt vorzunehmen. Auch versperrte Abluftwege können für einen CO-Vorfall verantwortlich sein. Der Schornstein sollte deshalb mindestens einmal pro Jahr gereinigt werden. Das reduziert das Risiko, dass Schmutz, Vogelnester oder Ruß den Abluftweg so stark verengen, dass Rauchgase nicht mehr richtig abziehen können.

(akz-o)
* Repräsentative Online-Befragung im Auftrag von Ei Electronics durch die Innofact AG im Zeitraum April und Mai 2020



Kohlenmonoxid (CO) ist besonders gefährlich, da es unsichtbar und geruchlos ist. Auch die beste Spürnase kann es nicht wahrnehmen. Foto: Ei Electronics/shutterstock.com/Diane Diederich/akz-o

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



♦ Ihr Fachbetrieb mit eigener Natursteinwerkstatt

PLAYTEN KÖNIG

Unterkaltenbach 14
51766 Engelskirchen-Hardt

Jeden
Sonntag von
14:00 - 17:00 Uh
geöffnet!*



www.plattenkoenig-engelskirchen.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 22. November 2024
Annahmeschluss ist am:
15.11.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT LINDLAR

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Lindlar
Bürgermeister Dr. Georg Ludwig
Borromäusstraße 1 · 51789 Lindlar
· Politik
CDU Armin Brückmann
SPD Thorben Peling
FDP Steffen Mielke
Bündnis 90 / Die Grünen Patrick Heuwes

Kostenlose Haushaltsverteilung in Lindlar, Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Lindlar. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz bei Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befreit, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verantworten.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demon@rautenberg.media

REPORTERIN

Janine Ridder
j.ridder@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

An- und Verkauf

Designerin kauft Pelzmäntel aller Art

sowie Damen- und Herrenbekleidung. Tel:
0163 240 5663 oder 02205 94 78 473

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 027 62/73 88

Kaufgesuch

Achtung seriöser Ankauf

von Pelze, Klaviere, Weine/Cognac,
Krokotaschen, Porzellan, Bilder, Zinn,
Puppen, Bekleidung, Näh-/Schreibmas-
chinen, Bücher, Teppiche, Rollatoren,
Schallplatten, Golfschläger.
0176 37003544 Frau Gross



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

ab 6,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Weihnachtliches Singen

Kommt und singt mit uns Advents- und Weihnachtslieder bei Kaffee und Keksen mit Stefan Bartsch.

Am 4. Dezember von 15.30 bis 17.30 Uhr im Jubilate-Forum, Auf dem Korb 21 in Lindlar.



Bundesweiter Vorlesetag

Bildungsbüro des Oberbergischen Kreises motiviert zum Mitmachen - Vielfältige Aktionen finden am Freitag, 15. November, statt

Oberbergischer Kreis. „Vorlesen schafft Zukunft“ - unter diesem Motto steht der diesjährige Bundesweite Vorlesetag, der am 15. November stattfindet. Das Bildungsbüro Oberberg ruft auch in diesem Jahr dazu auf, sich mit vielfältigen Leseaktionen daran zu beteiligen. Bürgerinnen und Bürger und Institutionen können mitmachen, und neben Freude auch die Bedeutung des (Vor-)Lesen vermitteln: Ob privat oder in der Kita, in der Schule, im Seniorenheim; ob Kinder oder Erwachsene lesen; digital oder in Präsenz - Hauptache, es wird gelesen! „Das regelmäßige Vorlesen ist aus vielen Perspektiven wichtig

für Kinder und Erwachsene. Vorlesen regt die Fantasie an, stärkt das Einfühlungsvermögen und hilft dabei, selbst leichter Lesen zu lernen sowie die Sprachbildung zu fördern.

Dies sind nur einige Fähigkeiten, die den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft legen können“, sagt Birgit Steuer, die Leiterin des Bildungsbüros des Oberbergischen Kreises.

Interessierte können sich ab jetzt bis zum 12. November mit einem Vorleseangebot anmelden über www.bildung-in-oberberg.de/vorlesetag.

Unter allen Anmeldungen verlost das Bildungsbüro viele Sachprei-

se, unter anderem eine Heißluftballonfahrt der AggerEnergie für zwei Personen.

Zusätzlich gibt es für Kindertagesstätten und Grundschulen in diesem Jahr die einmalige Chance (Vor-)Leseboxen der „Stiftung Lesen“ und eine Fahrt zum Bilderbuchmuseum in Troisdorf zu gewinnen. Möglich ist diese dank der Unterstützung der Hans Hermann Voss-Stiftung.

Wie schon in den vergangenen Jahren veröffentlicht das Bildungsbüro Oberberg die (Vor-)Lesaktionen auf der Internetseite www.bildung-in-oberberg.de/vorlesetag und weitere Informationen, u. a. um sich anzumelden.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 8. November

Peter und Paul Apotheke

Bahnhofsplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Samstag, 9. November

West-Apotheke

Hochstraße 44, 51688 Wipperfürth, 02267/880770

Sonntag, 10. November

DIE Bahnhof-Apotheke

Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206/2857

Montag, 11. November

Cosmas-Apotheke

An der Stursbergs-Ecke 2, 51688 Wipperfürth, 02267/880567

Dienstag, 12. November

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Straße 25, 51789 Lindlar, 02266/470777

Mittwoch, 13. November

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Donnerstag, 14. November

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263/96110

Freitag, 15. November

Peter und Paul Apotheke

Bahnhofsplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Samstag, 16. November

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206/2223

Sonntag, 17. November

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Montag, 18. November

Severinus-Apotheke

Kölner Straße 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Dienstag, 19. November

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Mittwoch, 20. November

Herz-Jesu Apotheke

Hauptstraße 57, 51789 Lindlar, 02266/4406044

Donnerstag, 21. November

Bechener Apotheke

Kölner Straße 379, 51515 Kürten, 02207/5445

Freitag, 22. November

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Straße 25, 51789 Lindlar, 02266/470777

Samstag, 23. November

Lindlarer Löwen-Apotheke

Hauptstraße 1, 51789 Lindlar, 02266/6606

Sonntag, 24. November

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263/96110

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

- Angaben ohne Gewähr -



Bestattungshaus seit 1880
Barthel Müller

Pietät
Barthel Müller

51766 Engelskirchen
Bergische Straße 12
Telefon 02263 21 09

51789 Lindlar
Hauptstraße 62
Telefon 02266 4 65 83 27

Mobil 0171 828 3809 | www.bestattungen-mueller.net



Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



GUTE PFLEGE IST KEINE GLÜCKSACHE!

www.lebensbaum.care



Ambulante Pflege Lindlar

02266-4 79 31-0

Breslauer Str. 11, 51789 Lindlar

Unsere Leistungen für Sie

- Ausführliche Pflegeberatung
- Individuelle Schulungen
- Überleitungspflege
- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden-Pflegenotruf
- Betreuungsdienste
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Seniorenwohngemeinschaft
- Vermittlung von Hilfsmitteln
- Vermittlung von Kurzzeitpflege
- Hausnotruf
- Tagespflege
- ...und vieles mehr.

info@lebensbaum.care

Verwurzelt
im Leben

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedienst 24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedienst24h.de

www.pflegedienst24h.de

Mitteilungsblatt Lindlar | Nr. 23 | Freitag, 08. November 2024 | Kw 45 | Rautenberg Media

13



Bedarf an Fachpersonal steigt weiter

Ausbildung und Karriere in der stark wachsenden Fitness- und Gesundheitsbranche

Die Menschen in Deutschland legen zunehmend Wert auf Fitness und Gesundheit. Eindrucksvoller

Beleg ist die stark gestiegene Zahl der Mitglieder in Fitness- und Gesundheitsanlagen. Dadurch

wächst auch der Personalbedarf in der Branche - wer sich entsprechend qualifiziert, hat ausgezeich-

nete berufliche Perspektiven.

Optionen zum Studium und zur Weiterbildung im Bereich Fitness- und Gesundheitstraining

Denn den Fachkräften - beispielsweise den Trainerinnen und Trainern - kommt hier eine entscheidende Rolle zu. Sie tragen maßgeblich zum Trainingserfolg bei und motivieren die Mitglieder in Fitness- und Gesundheitsanlagen langfristig. Das gut ausgebildete Fachpersonal muss eine bedarfsgerechte und fundierte Betreuung der Trainierenden sicherstellen können.

Qualifizieren können sich künftige Fitness- und Gesundheitsexperten beispielsweise an der staatlich anerkannten Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG). Sie bietet sieben duale Bachelor-Studiengänge, vier Master-Studiengänge, ein Graduiertenprogramm sowie über 100 Hochschulweiterbildungen in den Bereichen Prävention, Gesundheit, Ernährung, Fitness, Sport und Informatik an. Zudem können sich Interessierte auch mit Lehrgängen der BSA-Akademie nebenberuflich im Zukunftsmarkt Prävention, Fitness und Gesundheit qualifizieren und weiterbilden. Unter www.dhfpgebsa.de gibt es mehr Infos zu beiden Qualifizierungsmöglichkeiten.

Mitgliederzahl in Fitness- und Gesundheitsanlagen erneut um eine Million gestiegen

Zum Ende des Jahres 2023 konnten die Fitness- und Gesundheitsanlagen in Deutschland 11,3 Millionen Mitglieder verzeichnen. Dieser Wert entspricht einem Zuwachs von über einer Million Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr, wie die „Eckdaten der deutschen Fitnesswirtschaft 2024“ zeigen - eine Datenerhebung des DSSV, der Prüfungs- und Beratungsgesellschaft Deloitte sowie der DHfPG. Schon 2022 hatte es ein Plus von einer Million Mitgliedern gegeben - was allerdings noch zu einem Großteil auf den Nachholeffekt nach der Aufhebung der pandemiebedingten Beschränkungen zurückgeführt werden konnte. 2023 hat sich der Wachstumstrend in gleicher Größenordnung fortgesetzt. (DJD)

harry-brot.de/karriere'. The Harry logo is at the bottom right."/>

QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere: Du bist das Mitteilungsblatt Lindlar

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberberg

Mitteilungsblatt
AKTUELLE INFORMATIONEN
AUS DER GEMEINDE LINDLAR
GEMEINDE LINDLAR
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)
oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

Zukunftssicherer Job mit Menschlichkeit und Aufstiegschancen

Residenzleiterin Pia Pape liebt ihre Arbeit in der Altenpflege

Wer eine sinnvolle und sichere Arbeitsstelle mit Aufstiegs- und Weiterentwicklungschancen sucht, sollte sich über die vielfältigen Möglichkeiten in der Pflege informieren. Denn fest steht: Karriere machen geht auch dort. Die Zahl der pflegebedürftigen Menschen in Deutschland wird allein durch die zunehmende Alterung bis 2055 um 37 Prozent zunehmen. Dafür werden nicht nur Pflegefachkräfte gesucht, sondern auch Mitarbeitende in Führungspositionen.

Dass der Beruf unter viel besseren Vorzeichen steht, als sie zuvor angenommen hatte, überraschte Pia Pape aus Salzgitter. Sie startete ihre Karriere als Auszubildende und hat ihre berufliche Entwicklung bis hin zur Residenzleitung nie bereut.

Guter Verdienst und Aufstiegschancen

Entgegen den immer noch bestehenden Vorurteilen kann man in der Pflege gutes Geld verdienen. Fakt ist, dass schon Ausbildungsgehälter im Vergleich mit anderen Branchen überdurchschnittlich hoch ausfallen. Für Pia Pape,

Einrichtungsleiterin in Salzgitter, zählt aber nicht nur das Geld allein. Auch die guten Zukunftsperspektiven, die Weiterentwicklungs- und damit Aufstiegschancen waren für sie beim Berufseintritt entscheidend.

Unter www.alloheim.de erfährt man mehr über die Arbeit und die Möglichkeiten in der Pflege. Nach ihrer Ausbildung bildete sich Pia Pape nicht nur im Bereich Demenz

und Wundversorgung, sondern auch im Qualitäts- und Personalmanagement weiter.

Dieser Weg führte sie über eine Traineeausbildung in ihre aktuelle Leitungsfunktion.

Familiäre Atmosphäre

Heute arbeitet Pia Pape als Leiterin in einer Senioren-Residenz. Sie verbringt weiterhin viel Zeit auf der Station, um den Kontakt zu den Senioren zu halten, wäh-

rend sie gleichzeitig die familiäre Atmosphäre fördert, die sie einst in die Pflege brachte. Denn letztlich entscheidend für die Berufswahl war für sie der Kontakt mit den Seniorinnen und Senioren. „Wichtig und extrem motivierend ist für mich der ständige Austausch mit den Bewohnern. Viele sind wegen ihrer Lebenserfahrung ein Vorbild für mich und geben mir täglich sehr viel.“ (DJD)

BACK MIT AN!

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D)

- Ab 49.000€ Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!

Ab sofort und unbefristet harry-brot.de/karriere

Harry
BÄCKER SEIT 1668

QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

Berster Koch

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau



Bauleitung Hochbau (w/m/d)

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Unterstützung an unserem Standort in Wiedenbrück

Die Aufgaben:

- Eigenverantwortliche Abwicklung von Bauvorhaben
- Projektbezogenen Schriftverkehr führen und dokumentieren
- Wahrnehmung bzw. Leitung von Besprechungen und Verhandlungen mit Bauherren und Nachunternehmern

Das Profil:

- Möglichst abgeschlossenes Studium Bauingenieurwesen
- Erfahrung in den Bereichen Mauerwerksbau, Beton- und Stahlbetonbau

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich unter Bewerbung@bersterkoch.de oder per Post

Berster Koch Bauunternehmen | Am Faulenberg 8 | 51674 Wiedenbrück | 02262 7225 22



Herbst-Winter-Werkkunstmarkt

am 16. und 17. November 2024 in Nümbrecht

Der Herbst-Winter-Werkkunstmarkt in Nümbrecht findet am **16. + 17. November 2024** in der GWN-Arena (Mateh-Yehuda-Str. 3a) statt. Sowohl Samstag als auch Sonntag ist der Markt für Sie von **11.00 Uhr** -



18.00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

Die Werkkunstmärkte in Nümbrecht gehören mit rund 45 Ausstellenden seit Jahren zu den bekanntesten und beliebtesten, nicht nur in der hiesigen Region. Sie sind traditioneller Treffpunkt für alle diejenigen, die Kunst- und Handwerk schätzen und lieben. Die Ausstellerinnen und Aussteller reisen auch in diesem Jahr wieder aus ganz Deutschland an, um ihre Arbeiten, Fertigkeiten und Kunstwerke zu zeigen und um ihr Können zu demonstrieren. Selbst gefertigte Dekorationen für Tisch und Türen oder die Gute Stube vermitteln einen Hauch von Herbst und stimmen auf die Zeit der Kerzen und Licherketten ein. Doch auch anderes wird nicht zu kurz kommen: Keramik, Schmuck, Häkelfiletarbeiten, Teddys, Puppen, Grußkarten, Tischdecken, Patchwork, Filzkunst, Holzarbeiten und noch vieles mehr.

Für das leibliche Wohl sorgt wieder die Dorfgemeinschaft Harscheid.

Übrigens erreichen Sie den herbstlichen Werkkunstmarkt auch bequem und umweltfreundlich mit dem Fahrdienst-Angebot der OVAG - dem Monti. Monti ist für Sie in der Gemeinde Nümbrecht, im Stadtgebiet Wiehl und in Mari-



enheide unterwegs. Weitere Informationen und eine Haltestellenübersicht erhalten Sie unter www.ovag-monti.de

Veranstalter:
Nümbrechter Kur GmbH
Veranstaltungsort:
GWN Arena Nümbrecht

NÜMBRECHT
was los

Herbst Winter WerkKunstmarkt

Ausgesuchtes
& Kunstgewerbe präsentieren sich in Nümbrecht.
Kunsthandwerk
Eintritt kostenlos!

16. + 17. Nov. 24
Öffnungszeiten 11 - 18 Uhr
GWN Arena Gouveastraße 51588 Nümbrecht
www.nuembrecht-erleben.de